

# EUROPÄISCHES PARLAMENT

1999



2004

---

13. Juni 2003

14/2003

## SCHRIFTLICHE ERKLÄRUNG

zur Aufnahme in das Register

eingereicht gemäß Artikel 51 der Geschäftsordnung

von Marco Cappato, Paulo Casaca, Carlo Fatuzzo, Ulla Sandbæk und  
Michiel van Hulst

zu einem demokratischen und freien Iran

Fristablauf: 13. September 2003

14/2003

## Erklärung zu einem demokratischen und freien Iran

*Das Europäische Parlament,*

- A. in Erwägung der Ereignisse aus jüngster Vergangenheit, die zeigen, dass zwar eine steigende Zahl von Iranern jede Gelegenheit nutzt, um ihrem Widerstand gegen die Herrschaft des Klerus und ihrem Wunsch, in einer demokratischen Gesellschaft zu leben, Ausdruck zu verleihen, und dabei ihre Freiheit und letztendlich ihr Leben riskiert, dass jedoch das iranische Regime seine Kampagne zur internen Repression intensiviert hat und Dissidenten foltert und hinrichtet, ein geheimes Atomprogramm verfolgt, den internationalen Terrorismus finanziell unterstützt und in der Folge seine Nachbarländer, vor allem Israel und den Irak, destabilisiert,
- B. in der Erwägung, dass sieben Jahre nach der Wahl einer so genannten reformistischen Regierung heute klar ist, dass sich nichts zum Besseren gewendet hat und dass Demokratie, Menschenrechte und Frieden mit dem theokratischen Regime unvereinbar sind,
- C. in der Erwägung, dass viele, darunter Mitglieder des amerikanischen Kongresses, einen freien und demokratischen Iran fordern,

fordert den Europäischen Rat auf,

- 1. die iranischen Behörden nachdrücklich aufzufordern, die Menschen- und Bürgerrechte der iranischen Bürger zu achten, uneingeschränkte internationale Inspektionen seines Atomprogramms zu ermöglichen und seine Versuche einzustellen, im Irak und andernorts im Nahen Osten theokratische Regierungen zu fördern;
- 2. die iranischen Behörden nachdrücklich aufzufordern, ein freies Referendum über die Einrichtung der Demokratie zu ermöglichen, das von unabhängigen internationalen Beobachtern überwacht wird;
- 3. angesichts neuer Entwicklungen und vorliegender Informationen eine umfassende Überprüfung der Liste iranischer terroristischer Organisationen vorzunehmen, um nicht jene zu bestrafen, die die Einsetzung eines demokratischen Regimes anstreben, und um das Ausbreiten terroristischer Aktivität durch vom Iran finanziell unterstützte Organisationen zu verhindern;
- 4. beauftragt seinen Präsidenten, diese Erklärung dem Rat und der Kommission zu übermitteln.